

WESTFALEN HANDBALL

Amtliches Organ des Handballverbandes Westfalen



13. März 2020

74. Jahrgang

**Corona
Sonder
WH
08**

Geschäftsstelle Martin-Schmeißer-Weg 16 • 44227 Dortmund • Telefon 0231 793077 0
Telefax: 0231 793077 15 • www.handballwestfalen.de • E-Mail geschaeftsstelle@handballwestfalen.de
Bankverbindung Sparkasse Dortmund - IBAN: DE42 4405 0199 0301 0219 92 - BIC: DORTDE33XXX

Erklärung des Präsidiums des HV Westfalen vom 12.03.2020

Der Handballverband Westfalen bedauert, mitteilen zu müssen, dass aufgrund der das Corona-Virus betreffenden Lage bis auf weiteres alle Veranstaltungen, Sitzungen und Maßnahmen des Handballverbandes Westfalen abgesagt sind.

Diese Entscheidung wurde nach intensiver Absprache zwischen allen Handball-Landesverbänden, Sportfachverbänden und Spitzenverbänden getroffen.

Grundlage der Entscheidung ist die neue Beurteilung der Gesamtlage durch die WHO und die damit verbundenen Einstufung des Coronavirus als Pandemie.

Der Spielbetrieb im Kinder- und Jugendbereich wird ab heute, Donnerstag 12.03.2020, 16:00 Uhr für die Saison 2019/2020 eingestellt.

Der Erwachsenenspielbetrieb ruht bis auf weiteres. Spätestens zum 19. April 2020 wird über eine mögliche Wiedereinsetzung des Spielbetriebs der Seniorenmannschaften der Saisonwertungen in den jeweiligen Ligen entschieden und veröffentlicht.

Im Bereich der Talentförderung werden ebenfalls alle Trainingsmaßnahmen, Sitzungen, Besprechung und Veranstaltungen ab sofort ausgesetzt.

Auch im Bereich der Schiedsrichter werden keine Fortbildungen, Weiterbildung, Z/S-Schulungen stattfinden. Auch hier werden wir die Situation weiter beobachten und alle über aktuelle Entwicklungen auf dem Laufenden halten.

Der Handballverband Westfalen empfiehlt den Trainingsbetrieb vorerst einzustellen, jedoch sollte hierbei vor allem ein enger Austausch mit den örtlichen Gesundheitsämtern und Ordnungsbehörden stattfinden. Dabei gilt es stets das Thema mit Bedacht und Besonnenheit anzugehen.

Die Gesundheit seiner SportlerInnen, ZuschauerInnen, Funktionäre und Mitglieder stehen für den Handballverband Westfalen an allerhöchster Stelle. Wir tragen damit der verschärften Lage im Bezug auf die Corona-Epidemie Rechnung und bitten um Verständnis für diesen Schritt.

Selbstverständlich werden wir weiterhin über alle neuen Entwicklungen schnellstmöglich informieren.

Die zentrale Informationsplattform ist hierbei weiterhin die Homepage des Handballverbandes Westfalen und zudem werden wir bei diesem Thema mit weiteren Rundschreiben an unsere Mitglieder herantreten.

Wir werden selbstverständlich so schnell wie möglich über eine Änderung der Situation informieren.

Barnhusen / Elberg / Gerth / Tiemann / Puls

Gemeinsamer Beschluss der Landesverbände

Die Landesverbände

- Baden
- Bayern
- Hamburg
- Hessen
- Rheinhessen
- Rheinland
- Saar
- Schleswig-Holstein
- Südbaden
- Westfalen
- Württemberg

haben am 12.03.2020 aufgrund der aktuellen Entwicklung mit sofortiger Wirkung beschlossen:

- den Jugendspielbetrieb für die Saison 2019/2020 zu beenden,
- den Erwachsenenpielbetrieb auszusetzen,
- nicht notwendige Sichtungsveranstaltungen, Sitzungen, Tagungen und Fortbildungen bis auf weiteres auszusetzen.

Spätestens zum 19. April 2020 wird über eine mögliche Wiedereinsetzung des Erwachsenenpielbetriebs und über die Saisonwertungen in den jeweiligen Landesverbänden entschieden.

Die Landesverbände

- Berlin
- Mittelrhein
- Niedersachsen
- Pfalz
- Sachsen
- Sachsen-Anhalt
- Niederrhein

haben ähnliche Regelungen getroffen.

Der DHB hat heute folgende Erklärung veröffentlicht:

Gesamter Spielbetrieb soll bis 19. April ausgesetzt werden / Michelmann: „Sportliche Prioritäten müssen im Moment klar hintenanstehen“

Das Präsidium des Deutschen Handballbundes hat sich am Freitagmorgen mit der Corona-Krise auseinandergesetzt, Beschlüsse zum Spielbetrieb gefasst und dringende Appelle an die Handball-Familie gerichtet.

Der gesamte Spielbetrieb des deutschen Handballs soll bis mindestens zum 19. April auf allen Ebenen ausgesetzt werden. Dies umfasst nach bereits zum Teil in den Ligen und Landesverbänden getroffenen Beschlüssen insbesondere die LIQUI MOLY HBL, die Handball Bundesliga Frauen sowie die 3. Liga und Jugend-Bundesliga Handball und die Spielbetriebe aller Landesverbände und deren Gliederungen. Eine übergreifende Arbeitsgruppe wird sich in der Zwischenzeit mit spieltechnischen Konsequenzen sowie Rahmenbedingungen des Spielbetriebs in der Saison 2020/21 beschäftigen.

„Die Corona-Krise ist eine Aufgabe, die wir gemeinsam bewältigen müssen. Das verlangt von uns allen Einschränkungen, die wir mit Blick auf die Eindämmung des Coronavirus und die Gesundheit aller auf uns nehmen. Wir haben Verantwortung füreinander. Sportliche Prioritäten müssen im Moment klar hintenanstehen“, sagt Andreas Michelmann, Präsident des Deutschen Handballbundes.

Lehrgänge und Länderspiele der Nationalmannschaften werden vorerst abgesagt. Dies gilt auch für sämtliche Fort- und Weiterbildungen des Deutschen Handballbundes.

Allgemeine Informationen zum Umgang mit dem Corona-Virus

Sportvereine sollten sich bei Fragen zum Umgang mit dem Coronavirus an die örtlichen Gesundheitsämter wenden.

Über die Seite des Robert Koch Institut <https://tools.rki.de/PLZTool/> kann mit der eigenen Postleitzahl herausgefunden werden, welches Amt zuständig ist.

Weitere Informationen zum Coronavirus bietet auch die Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZgA) in einer Videoreihe:

<https://www.youtube.com/playlist?list=PLRsi8mtTLFAyJaujkSHyH9NqZbgm3fcvy>

Auf der Website <https://www.infektionsschutz.de/> können Infografiken mit Hygienetipps heruntergeladen werden, um Sie z.B. im Verein auszuhängen. Diese stehen teils in sechs Sprachen zur Verfügung.

Das wichtigste zur Vermeidung von Infektionen ist das regelmäßige, intensive Händewaschen (insbesondere vor dem Essen) und Desinfizieren.

Sportbezogene Informationen

Der DOSB hat auf seiner Internetseite Informationen zusammengetragen, die das Sporttreiben betreffen: <https://www.dosb.de/medien-service/coronavirus/?Alle=>

Das Robert-Koch-Institut ist darüber hinaus eine gute Informationsquelle, wenn ein Verdachtsfall im Raum steht:

https://www.rki.de/DE/Content/InfAZ/N/Neuartiges_Coronavirus/Massnahmen_Verdachtsfall/Infografik_Tab.htm

Sponsoren des HV Westfalen



WEIL IHRE
HÄNDE
WICHTIGERES
ZU TUN HABEN,
ALS SICH VOR
DEM SPORT
ZU DRÜCKEN.

Mehr rausholen.

Aktiv und gesundheitsbewusst? Sichern Sie sich jetzt bis zu 150 Euro jährlich mit dem IKK Bonus. Mehr Infos unter www.ikk-classic.de/bonus



Athletic Sport Sponsoring

**ICH BIN
DEIN
AUTO**

www.ass-team.net

**Offizieller
Spielball**

molten®

For the real game



rummel®

Impressum:

Herausgeber

Handballverband Westfalen e.V.
Martin-Schmeißer-Weg 16
44227 Dortmund

Veröffentlichung:

Das Mitteilungsblatt (WH) des HVW erscheint i.d.R. wöchentlich als online-Ausgabe. Der WH wird permanent als Download auf www.handballwestfalen.de angeboten und satzungsgemäß zusätzlich versendet. Hierfür wird weiterhin der bekannte Newsletter verwendet.

Achtung:

Die Postanschrift der Vereine erhält den WH automatisch. Ob oder welche weiteren Adressen im Newslettersystem eingetragen werden, spricht wer den WH per Newsletter erhält, bestimmt eigenverantwortlich jeder Verein.
Jeder Verein kann permanent beliebig viele E-Mail-Adressen eintragen und jederzeit wieder löschen.

Verantwortung:

Verantwortlich für die Zusammenstellung sind die Öffentlichkeitsbeauftragten des HVW (Jan Gerth & Udo Fricke), für den Inhalt der jeweilige Unterzeichner / Autor.

Redaktionsschluss / Meldestelle:

Redaktionsschluss ist für E-Mails an die Öffentlichkeitsbeauftragten unter wh@handballwestfalen.de **donnerstags um 17 Uhr**, für Faxe/Anrufe/... an die Geschäftsstelle **donnerstags um 12 Uhr**.

Die Öffentlichkeitsbeauftragten können nur Infos per E-Mail und in der Formatvorlage WORD für den WH bearbeiten.

Haftungsausschluss:

Bei Nichterscheinen infolge höherer Gewalt entfällt die Lieferpflicht.

Öffentlichkeitsbeauftragte HVW:

Jan Gerth (recht@handballwestfalen.de)
Udo Fricke (udo-fricke@handballwestfalen.de)

Dieser WH wurde erstellt von:

Jan Gerth